

An den Vorsitzenden  
Der Stadtverordnetenversammlung  
Herrn  
Holger Bellino  
Bahnhofstr. 26 – 28  
61267 Neu-Anspach

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, der FWG-Fraktion und der SPD-Fraktion zum Thema: Stadtelternbeirat mit Sitz im Kultur- und Sozialausschuss**

Sehr geehrter Herr Bellino,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die FWG-Fraktion und die SPD-Fraktion stellen zur Stadtverordnetenversammlung am 13.11.2012 folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, formal und rechtlich alles dahingehend vorzubereiten, dass die Elternvertreter der städtischen, der kirchlichen, und der VzF Betreuungseinrichtungen einen Stadtelternbeirat bilden können. Der Stadtelternbeirat soll einen Sitz mit Rederecht im KSA erhalten.

**Begründung:** Wir sehen die Aufgabe eines Stadtelternbeirates darin, als Sprachrohr der Eltern der Neu-Anspacher Betreuungseinrichtungen zu fungieren. Nicht nur bei der Diskussion um die Kita-Gebühren ist das Gespräch der Verwaltung und der politischen Gremien mit den Elternvertretern wichtig, sondern auch, um mehr Bürgernähe zu gewährleisten und den Gedankenaustausch mit den Eltern kontinuierlich fortzuführen.

Der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, der FWG-Fraktion und der SPD-Fraktion ist es ein besonderes Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig und auf Augenhöhe an den Prozessen im Vorfeld von politischen Entscheidungen unserer „jungen Stadt zum Leben“ zu beteiligen.

Wie wir in einem ausführlichen Gespräch mit den Elternvertretern erfahren haben, ist ihnen ein solcher Austausch sehr wichtig. Um diesen sicher zu stellen, beantragen wir, von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, der FWG und der SPD einen ständigen Sitz mit Rederecht im KSA für einen sich noch zu bildenden Stadtelternbeirat.

Mit freundlichen Grüßen,

Gudula Bohusch  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Karin Birk-Lemper  
Fraktionsvorsitzende  
FWG

Heike Seifert  
Fraktionsvorsitzende  
SPD